



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Dekarbonisierung von Unternehmensflotten
COM(2025) 96 final
BR-Drs. 130/25**

Verfahren gemäß § 83c BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 20. Mai 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zur Mitteilung erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83c Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Mitteilung](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Ziel des Vorhabens ist die verstärkte Aufnahme emissionsfreier Fahrzeuge in sogenannte Unternehmensflotten. Das Vorhaben betrifft somit Fahrzeuge, die von juristischen Personen und nicht von Privatpersonen angeschafft werden. Diese machen rund 60% der Pkw-Zulassungen aus. Die angestrebte Dekarbonisierung könnte somit einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-Senkung leisten.

Die Mitteilung gibt einen Überblick über den Markt für Unternehmen und Fahrzeuge, die als Unternehmensflotte gelten, sowie über die Herausforderungen, Möglichkeiten und bewährte Verfahren, die dazu beitragen können, die Einführung emissionsfreier Fahrzeuge in Unternehmensflotten zu beschleunigen, um das Null-Emissions-Ziel für 2035 zu erreichen.